

Gemeinsam für ein zukunftsicheres Saarland

Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Andreas Filler, vom OV Homburg und hiermit bewerbe ich mich um den 8. Platz auf der Landesliste von Bündnis 90/Die Grünen Saar für die Landtagswahl 2027.

Ich mache diese Bewerbung ganz bewusst für einen der hinteren Plätze. Nicht, weil ich unsere Landespolitik nicht spannend fände - ganz im Gegenteil - sondern weil ich großen Respekt vor den Menschen habe, die bereit sind, ihre berufliche und private Zukunft vollständig in die parlamentarische Arbeit zu legen. Mein Platz ist derzeit vor allem vor Ort, in der kommunalen Politik und im Alltag zwischen Familie, Beruf und Ehrenamt.

Ich engagiere mich in der Homburger Kommunalpolitik, insb. auch bei mir im Ortsrat, weil Politik dort für mich besonders greifbar wird, gerade auch, wenn ich dort mitbekomme, wie es bei meiner Tochter in der Kita und meinem Sohn in der Schule mit Mittagsbetreuung so läuft. Man diskutiert nicht abstrakt über Infrastruktur, sondern über den Schulweg, den 20. Schulcontainer, über einen Spielplatz, über Radwege oder darüber, warum ein Anliegen manchmal gefühlt länger durch Verwaltungsprozesse wandert als der/die durchschnittliche Saarländer:in durch unsere schöne Natur. Kommunalpolitik erdet. Und sie zeigt, wie wichtig es ist, Dinge pragmatisch und lösungsorientiert anzugehen.

Gleichzeitig begegnen mir dort auch die großen Themen unserer Zeit im Kleinen: Klimaschutz, nachhaltige Mobilität, eine Verwaltung, die lösungsorientiert arbeitet statt sich hinter Zuständigkeiten zu verstecken, lebenswerte Städte und Gemeinden. Besonders deutlich sehe ich das immer wieder beim Thema Königsbruch, was mein Start in die Politik war. Denn wir wissen alle, wie wichtig Moor- und Naturschutz für den Klimaschutz ist und gleichzeitig, wie komplex und manchmal auch frustrierend die Umsetzung sein kann, wenn Zuständigkeiten, Verfahren und Interessen ineinandergreifen. Gerade deshalb braucht es grüne Politik: geduldig, faktenbasiert und mit dem klaren Ziel, Natur- und Klimaschutz nicht nur zu beschließen, sondern auch wirklich umzusetzen.

Noch ein paar Sätze zu meinem Profil: Beruflich arbeite ich als CTO, also quasi als Technik-Chef, in einem Gesundheits-Startup. Digitalisierung, Datenschutz, Innovation und verantwortungsvolle Technologiepolitik sind für mich daher nicht nur politische Schlagworte, sondern tägliche Praxis. Ich bin überzeugt, dass wir diese Themen stärker politisch gestalten müssen – gerade wenn wir wollen, dass ökologische Transformation, wirtschaftliche Stärke und gesellschaftlicher Fortschritt zusammen gedacht werden.

Meine Bewerbung verstehe ich vor allem als Zeichen der Unterstützung für unser gemeinsames Projekt. Ich möchte zeigen: Wir sind viele. Viele Menschen, die bereit sind, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und für grüne Politik zu kämpfen und das auf allen Ebenen und mit breit aufgestellten Kompetenzen.

Und ganz pragmatisch gesagt: Sollte mein Listenplatz tatsächlich jemals relevant werden, hätten wir vermutlich ohnehin einen historischen Wahlerfolg erzielt. In diesem Fall würde ich mich selbstverständlich auch dieser Herausforderung stellen, aber bis dahin unterstütze ich mit voller Überzeugung diejenigen, die ganz vorne für uns kandidieren.

Ich freue mich auf einen engagierten Wahlkampf, gute Diskussionen und darauf, gemeinsam dafür zu sorgen, dass grüne Politik im Saarland weiter an Stärke gewinnt.

Euer

Andreas Filler

